

# Volkstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die Volkstimme erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage mit dem Datum des folgenden Tages. — Bräunermanus zahlbarer Abonnementspreis: Vierteljährlich (inkl. Briefporto) 2 M. 25 Pf., monatlich 80 Pf. Der Preis für den Auslandsendverkauf beträgt 1.70 M., 2 Exempl. 2.90 M. In der Expedition und den Ausgabestellen vierteljährlich 2 M. monatlich 70 Pf. Bei den Zeitungsverkäufern 2.25 M. Einzelne Nummern 5 Pf., Sonntags- und ältere Nummern 10 Pf. — Druckerei: G. W. Wagner, 3. Bernstr. 1867, Redaktion und Druckerei: G. W. Wagner, 3. Bernstr. für Redaktion 1794, für Druckerei 981.

Nr. 177.

Magdeburg, Sonntag den 31. Juli 1910.

21. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfaßt 16 Seiten.

## Bennigsen.

X. (Schluß.)

Die Bismarcksche Politik der achtziger Jahre hat zwei Jahrzehnte später durch den zwerghaften Plagiator des ersten Kanzlers, durch den Fürsten Bülow ihre lächerliche Nachäffung gefunden. Die Reichsfinanzreform von 1909 hat ihr Vorbild in der ersten großen Reichsfinanzreform von 1879. Zugleich mit dem Sozialistengesetz vollzieht sich die Abrüstung des Kulturkampfes und die Bildung des schwarzblauen Blocks, der Verbindung von Konservativen und Zentrum. Schon diese erste Finanzreform, mit der die Massenbelastung durch Zölle und indirekte Steuern beginnt, wird von Konservativen und Zentrum gemacht, und die Liberalen werden rücksichtslos hinausgeworfen.

Nicht als ob Bennigsen Bedenken gegen die Schutzollpolitik gehabt hätte. Der Hinweis auf die alten englischen Kornzölle sei eine ungeheure Uebertreibung; damals hätte der Zoll für Weizen 2—4 Mark betragen, jetzt werde für Roggen nur 25 Pf. verlangt. „Glauben Sie,“ führte er beruhigend aus, „daß es möglich ist, in Deutschland Kornzölle auf die Dauer einzuführen, die eine wesentliche Verbesserung der Lebensmittel herbeiführen, glauben Sie, daß solche Kornzölle irgendeine politische Komplikation überleben würden? Nein, ein wirklicher Schutzoll auf Getreide, wenn Sie ihn einführen wollten, wäre von vornherein zum Tode verurteilt, und es würde nur auf die Umstände und Gelegenheit ankommen, einige Jahre früher oder später, wann das Todesurteil vollzogen würde. Der Schutz, der keine Zölle

als Schutzoll Teil der

daß man nicht preisgeben, ebensowenig das Reich abhängig machen dürfte von den Einzelstaaten. Daher der Antrag Bennigsens, gewisse indirekte Reichssteuern jährlich zu quotifizieren. Bei diesem Punkte brach der Konflikt mit Bismarck aus. Die Führung übernahm Windthorst, Bennigsens alter Gegner aus der hannoverschen Zeit, und mit der Grandensteinschen Klausel ketzte er das Reich an die Einzelstaaten. Im Reichstag geht das Präsidium von den Nationalliberalen auf die Konservativen über. Die nationalliberale Partei zerfasert sich, erst bröckelt sie rechts, dann links ab. Bismarck verfolgt und verhetzt die Liberalen, die er zerbricht, nachdem er sie all die Jahre hindurch enternert hat. Der Kanzler arbeitet mit zwei Mehrheiten. Er macht mit den Nationalliberalen antiliberaler Politik und mit dem Zentrum antiliberaler Wirtschaft.

Frühzeitig laucht aber bei Bismarck auch schon der mittelparteiliche Kartellgedanke auf. Unmittelbar nach dem schroffen Bruche läßt Bismarck Bennigsen durch einen Boten die Botenschaft übermitteln (September 1880): Er solle den Sezessionisten (den Lasfer und Bamberger) die Tür zumachen. „Mit nur negierenden Parteien kann die Staatsregierung nicht gehen. Ich hoffe (meinte Bismarck), daß eine Einigung zwischen der nationalen Partei und den Konservativen, natürlich ausgeschlossen der Kreuzzeitungspartei, stattfinden wird.“ Ueber die Schutzollfrage werde man sich, meint Bismarck, einigen: „Findet eine derartige Einigung nicht statt, so treiben wir dem Absolutismus direkt entgegen. Ein Wechsel im System der Verwaltung ist von der Nation bedingt, hat längere Zeit Freihandel stattgefunden, so wird durch die unvermeidlichen Auswüchse desselben dem Schutzoll in die Arme gearbeitet, wird der Schutzoll längere Zeit eingeführt sein, so wird auch hier wieder ein Wechsel naturgemäß werden.“

Dem Manchestertertum war Bennigsen nie ganz verfallen. Deshalb wird es ihm auch leicht, Bismarck in seinen sozialpolitischen Täuschungsversuchen zu untertügen. Aber wie jaghaft und mißtraulich ist man damals, während man heute es den Sozialdemokraten als Verbrechen anrechnet, gegen jene ersten Entwürfe gestimmt zu haben! Noch 1881 wandte sich Bennigsen in einer Magdeburger Rede gegen den Gedanken einer staatlichen Alters- und Invalidenversicherung: Der Staat müsse sich auf Aufstellung gewisser allgemeiner Normen und gesetzlicher Vorschriften beschränken, könne das Werk aber nicht in die Hand nehmen, sondern müsse die Durchführung Privaten, großen Fabrikanten, Aktiengesellschaft, Gemeinden, größeren Kommunalverbänden und Korporationen überlassen; dem deutschen Charakter sei so etwas, was ausieht wie Sozialbureautokratie, ebenso fremdartig wie Sozialdemokratie. Und von der „herrlichen“ kaiserlichen Botenschaft von 1881, die von dem „engern Anschluß an die realen Kräfte des christlichen

Vollzuges“ frömmelte, meinte gar Bennigsen in einem spätern Brief an Hammacher, Bismarck sollte „solche Schlandercoups, wie die lediglich auf Windthorst zugespigte kaiserliche Botenschaft... unterlassen. Mit solchen Kunststücken kommt er nicht zum Ziel.“

Aber dem Manchestertertum ist er doch geistig überlegen, und 1882 (15. Juni) äußert er gegen Bamberger über die sozialdemokratische Bewegung: „Ich glaube nicht, daß wir es hier mit einer Bewegung zu tun haben, die nur durch Agitatoren hervorgerufen und unterhalten wird; ich glaube, daß wir hier an einem Wendepunkt der ganzen Geschichte der zivilisierten Menschheit in Europa angelangt sind, wo es notwendig ist, zu prüfen, was in diesen Bewegungen, welche so ungeheure Massen schon an sich gerissen haben, der gesunde Kern ist und war nur an Auswüchsen durch revolutionäre und agitatorische Arbeit hinzugefügt ist.“ Man erkennt das liberale Verhängnis, die ewige unheilbare Erkrankung am „gesunden Kern“. So verbindet sich die Fähigkeit weltpolitischer Erkenntnis mit der Zustimmung zu allen Verlängerungen des Sozialistengesetzes.

Unterdessen ist Bennigsen zum Führer einer kleinen Mittelpartei geworden. Die Wahlen von 1881 haben die Nationalliberalen zerrieben. Bennigsen leidet längst unter politischem Ekel. Bismarck flackert noch ein gewisser liberaler Trost auf, so wenn er die politische Freiheit der Beamten gegen Bismarck verteidigt. Wiederholt will er sich vom politischen Leben zurückziehen. 1883 führt er den Entschluß aus, er legt die Mandate zum Reichstag und preussischen Landtag nieder und bleibt bis 1887 den Parlamenten fern. In demselben Jahre verläßt auch Lasfer Europa und stirbt in Amerika. Als das Repräsentantenhaus der Vereinigten Staaten eine Weiletsadresse zur Ueberreichung an Bismarck, lehnt Bismarck diese nicht an. Adressen, die seinem Namen nicht mehr zukommen, werden nicht mehr angenommen.

Miquel über, den durch keinerlei Grundzüge mehr belasteten Geschäftsmann, der in allen kapitalistischen Wässern sich gebadet hat und als preussischer Agrarier endigt. Erst bei den Septennatswahlen von 1887 — der Militärkonflikt ist von Bismarck lange, seit 1884, vorbereitet, um angeht des zu erwartenden Thronwechsels und des fortschrittlich spielenden Kaisers Friedrich sich mit einer konservativ-liberalen Mehrheit zu gürten — tritt Bennigsen wieder hervor. Aber zu liberaler Betätigung hat er keinen Raum mehr. Der kleine liberale Darm gegen das christliche Volksschulgesetz, für das die Liberalen im neuen Jahrhundert dann doch stimmten, ist nur eine Tagesepitode geblieben. Endlich schlägt Bennigsen auch Frieden mit den Klerikalen, und in den schwarzen Block, den er früher für ein „verrücktes Projekt“ erklärt hatte, tritt er selbst noch ein. Bei den Verhandlungen über das Bürgerliche Gesetzbuch teilt ihm Karl Bachem mit, daß dem Zentrum die Zustimmung zu dem „großen nationalen Werk“ nur durch „den selbstlosen Beirat der Jesuiten“ möglich werde; Bennigsen solle nun dankbar für die Aufhebung des Jesuitengesetzes eintreten. Dies hübsche Merkmal klerikaler Politik wird freilich von Bennigsen ablehnend beantwortet.

Wie Schattenbilder gleiten die letzten Jahrzehnte flüchtig vorüber: Der Leichenhandel um Kaiser Friedrich, der Regierungsantritt Wilhelms II. (der Bennigsen gleich zum Oberpräsidenten von Hannover macht und Miquel das Oberpräsidium der Rheinprovinz anbietet, um seinen Liberalismus zu beweisen), Bismarcks Sturz, Caprivi, die Handelsverträge, die Umsturzvorlage, Hohenslohe, die Zuchthausvorlage. Die mitgeteilten Urkunden sind sehr instruktiv für die Erkenntnis der wirklichen politischen Beziehungen, die zum Beispiel Bennigsen mit dem Finanzminister Miquel verbinden, manche öffentliche Legende wird durch diese vertrauten Äußerungen vernichtet. Aber der Herausgeber hat hier sehr vorsichtige Auswahl getroffen: so teilt er nur einen Brief über die Zuchthausvorlage mit, der freilich schon beweist, daß Bennigsen hinter der Bismarckgruppe stand, die den Kadaver zu retten veruchte. So sehr war Bennigsen jenseits aller liberalen Grundzüge abgeglitten, — trotz gelegentlicher Sehnsüchte nach einem kräftigen einheitlichen Gesamtliberalismus und obwohl es ein gütiges Geichid gefügt hat, daß er am Ende seiner politischen Laufbahn seine Entlassung als Oberpräsident nehmen mußte, weil er im Reichstag im Sommer 1897 für die Aufhebung des Vereinsverbots (Antrag Rickert) gestimmt hatte, der sich gegen das preussische Vereinsgesetz richtete.

Im Kompromiß vollzog sich der Untergang des deutschen Liberalismus. Dennoch will Bennigsen's Biograph gerade in dieser Vorurteilslosigkeit die staatsmännische Bedeutung seines Helden erkennen. Diese Ausführungen sind offenbar in den Sonntagsblättern des Bülowblocks geschrieben, und der Verfasser hat sie später herauszuforgieren ver-

gessen, — das Lob „positiver Politik“, die eben nur gerade für die liberalen Ideen ganz und gar negativ bleibt.

Berühmend wirkt menschlich, wie der — am Schluß seines Lebens durch schweres Familienmißgeschick bedrängte — Mann nach seinem Ausscheiden aus der aktiven Politik als greiser Student wieder zu den Füßen der Göttinger Professoren saß und Naturwissenschaften studierte. Und so beweist wohl dieser Ausgang eines tätigen, reich bewegten und doch innerlich unfruchtbareren Lebens wieder die Gemeineigentümlichkeit des deutschen Bürgertums in seinem vornehmsten Vertreter: weitsehende Ideen zu spinnen, um sie in der Praxis des Lebens zu verlieren. Das war Bennigsen's Schicksal und zugleich das des deutschen Liberalismus, der mit seinem bedeutendsten Führer aufstieg, zerrann und endigte. — ur-

## Politische Uebersicht.

Magdeburg, 30. Juli 1910.

### Run erst recht!

Herr Hertel vom Bunde der Landwirte, der sich in diesen Sommertagen mehr denn je als der Diktator des Deutschen Reichs fühlt, hatte vor kurzen in seiner „Deutschen Tageszeitung“ den Befehl erlassen, daß die neue preussische Wahlrechtsvorlage, die der „Reichstag“ zufolge ausgearbeitet sein soll, nicht vor den Reichstagswahlen an den Landtag gelangen dürfe. Nichtig konnte man tags darauf in allen offiziell inspirierten Blättern lesen, daß die Vorlage wahrscheinlich bis nach den Reichstagswahlen zurückgehalten werden würde. Auf diese Weise soll verhindert werden, daß im letzten Jahre vor der großen Abschaffung der Wahlrechtsfrage der Preussen auf einen Gegenstand gelenkt werde, dessen Behandlung, wie man sehr wohl weiß, nur der Sozialdemokratie zugute kommen könnte. Viel lieber möchte man es mit einem kleinen Kriegsrummel in Verbindung mit einem Militärvorlagenkonflikt versuchen, um den Furor teutonicus, die blinde Spießermut, gegen den innern Feind zu entfesseln. Für die wichtigste Aufgabe der Gegenwart“ soll inzwischen die alte Weisheit der Reaktion gelten, daß das Ruhende nicht bewegt werden darf.

Die Absicht der Gegner, die preussische Wahlrechtsfrage einstweilen aus der aktuellen Politik auszuschalten, tritt mit so plumper Deutlichkeit zutage, daß die Sozialdemokratie keinen Augenblick darüber im Zweifel sein kann, was sie angeht einer so klaren Sachlage zu tun hat. „Was sie euch widrig macht, macht uns nie wert.“ Je mehr die Gegner ihre Furcht vor der Wiederaufröhlung der Wahlrechtsfrage im kommenden Herbst und Winter verraten, desto bestimmter wird es für die Arbeiter heißen müssen: „Run erst recht Wahlrechtsbewegung!“ Die preussische Wahlrechtsbewegung ist es im Grunde gewesen, die den Bülowblock zerbrach und jeden Versuch einer politischen Entwicklung nach rechts vereitelt hat. Die Wahlrechtsbewegung hat die Arbeiterklasse und ihre politische Vertreterin, die Sozialdemokratie, als handfester Person in den Vordergrund der politischen Bühne gerückt und damit ungezählten Massen Gelegenheit gegeben zu erkennen, wo die wirklichen Vorkämpfer ihrer Klasse und Freiheit zu finden sind. Die Wahlrechtsbewegung hat die Sozialdemokratie als die unermüdliche Antreiberin zu „positiver Arbeit“ gezeigt, und daß die politische Arbeit einer preussischen Wahlreform notwendig, daß sie die „wichtigste Aufgabe der Gegenwart“ ist, hat der König in einer Chronrede vom 20. Oktober 1908 zugeben müssen.

Wer sich aber bei dieser Gelegenheit, wo es um das Recht des Volkes ging, arbeitsunwillig und arbeitsunfähig gezeigt hat, das waren die bürgerlichen Parteien, das Zentrum wie die Konservativen und die Nationalliberalen. Man begreift, daß die nicht minder unwillige und unfähige Regierung, die selbst von der freikonservativen „Kost“ bejähndigt wird, sie hätte die Einführung eines gegebenen königlichen Verprechens nur zum Schein versucht, das anwidernde und aufreizende Schauspiel, das die Wahlrechtsverhandlungen des preussischen Landtags geboten haben, nicht unmittelbar vor den Reichstagswahlen wiederholen will.

Aufgabe der Massen wird es sein, gegenüber allen Einschüchternsversuchen stark zu bleiben und den Ruf nach dem gleichen Recht aller preussischen Staatsbürger erst recht zum Feldgeschrei des großen Wahlkampfes zu erheben. Es wird um so notwendiger sein, die Erkenntnis des Wertes politischer Rechte bis in den letzten Winkel des Reichs zu verbreiten, als ohnehin nach jeder für die Sozialdemokratie erfolglichen Reichstagswahl mit der Gefahr eines Angriffs auf das Reichs-





**Standesamtliche Nachrichten.**

**Magdeburg-Mittstadt, 29. Juli.**  
 Aufgebote: Schlosser Walter Tieding in Tegel mit Elisabeth Schulze hier. Kutcher Richard Friedrich mit Willi Bod. Schlosser Willi Anke mit Hedwig Schulze. Arbeiter Karl Heinrich Otto Kante hier mit Germinie Marie Anna Sauerhering in Lindhorst.  
 Eheschließung: Kaufmann Richard Stölze mit Margarete Ahrends.  
 Todesfälle: Witwe Karoline Giebeler geb. Philipp, 78 J. 6 M. 10 T. Vorarbeiter Robert Haake, 66 J. 9 T. Pantoffelmacher Gustav Weß, 39 J. 8 M. 29 T. Gerhard, S. des Kaufmanns Richard Stempel, 2 M. 16 T.

**Endenburg, 29. Juli.**  
 Aufgebote: Kaufmann Wilhelm Gustav Otto Bernede mit Hedwig Sadje. Kaufmann Günter Friedrich Robert Toll mit Erna Willi Gertrud Vogel.  
 Geburten: Kurt, S. des Arbeiters Karl Kaufhold. Gertrud, T. des Maschinenbauers Wilhelm Karsten. Margarete, T. des Buchbinders Willi Voffhagen. Liselotte, T. des Stellmachers Julius Kohnert. Paul, S. des Porzellanmalers Paul Menner.  
 Todesfälle: Köttcher Hermann Müller, 53 J. 5 M. 29 T. Paul, S. des Porzellanmalers Paul Menner, 1 St.

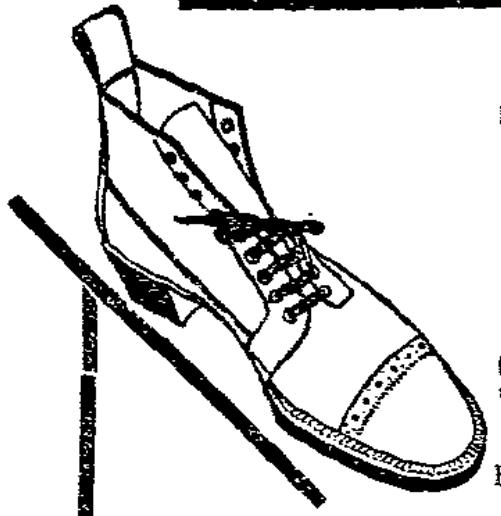
Witwe Margarete Pauschardt geb. Hoffmann aus Bismark, 45 J. 5 M. 19 T.

**Suckau, 29. Juli.**  
 Geburt: Margarete, T. des Arbeiters Ignaz Jurgas.  
 Todesfall: Tischler Ernst Feidler, 25 J. 5 M.

**Neustadt, 29. Juli.**  
 Aufgebote: Schlosser Paul Zimmermann mit Dorothee Luise Martha Wöge. Arbeiter Richard Karl Willi Schröder mit Marie Elise Sauter. Fabrikarbeiter Emil Ernst Saehne mit Frida Elsa Anna Saaje. Kaufmann Fritz Ernst Wilhelm Krenndt mit Agnes Elisabeth Dupe. Schlosser Paul Karl Schmidt mit Helene Martha Hermine Grande. Kutcher Richard Ariur Mehe mit Elise Veria Hedwig Dörge.  
 Eheschließung: Giebereiarbeiter Willi Bangemann mit Elli Mertens.  
 Geburten: Franz Kurt, S. des Milchhändlers Franz Baum. Charlotte, T. des Malers Karl Döring. Max, S. des Arbeiters Max Buchmann. Walter, S. des Schlossers Richard Weibeyer. Louis, S. des Kaufmanns Emil Hanfen. Margarete, T. des Fuhrherrn Hermann Ahrendt.  
 Todesfälle: Gussputzer Karl Pesse, 63 J. 7 M. 28 T. Ehefrau des Gärtners Dorothee Helmu geb. Blume, 75 J. 2 M. 3 T. Lisbeth, T. des Arbeiters Hermann Schmidt, 1 M. 11 T. Kurt, S. des Maurers Friedrich Stöpe, 5 M. 28 T. Ehefrau des Arbeiters Heinrich Geberl, Friederite geb. Helmstedt, 72 J. 10 M. 21 T.

**Halberstadt, vom 26. bis 28. Juli.**  
 Aufgebote: Schlachter Heinrich Wasse mit Emma Stille. Beide zu Ebingerde. Lederfärber Hermann Almus mit Klara Bengsch. Generalagent Emil Jäger in Magdeburg mit Hedwig Runge hier.  
 Eheschließung: Arbeiter Willi Lautenbach mit Luise Holland.  
 Geburten: S. des Bahnarb. Karl Blod. S. des Kutchers Ernst Wende. T. des Schuhm. Erich Götschel. T. des Kellners Friedrich Pfisterer. S. des Oberlehrers Paul Goeß. S. des Arbeiters Ludwig Feldheim. S. des Volkstuchers Friedrich Kikau. S. des Kaufmanns Karl Kummert.  
 Todesfälle: Kurt, S. des Handelsmanns Bernhard Kuche, 7 M. Marie Müller geb. Korte, 64 J. Hildegard, T. des Kellners Friedrich Pfisterer, 5 St. Frida, T. des Kaufmanns Franz Lehmann, 1 J. Zigarrenmacher Heinrich Wiedenbein, 46 J. Berward, S. des Eisenbahnschaffners Johann Pitulif, 8 M. Hans, S. des Poltschaffners Otto Lingner, 7 J. Arbeiter Franz Wjoleit aus Begeleben, 28 J.

**Burg.**  
 Eheschließung: Lehrer Otto Louis Ferdinand Kröll in Weinsdorf mit Johanne Marie Mathilde Dorkmann hier.  
 Aufgebote: Sergeant August Wilhelm Emil Liederitz mit Luise Auguste Minna Lübbe.  
 Geburten: S. des Maurers Friedrich Dordritz. T. des Schlossers Lito Grieshammer.



**Benutzen Sie die Gelegenheit**

die nur noch 10 Tage dauert. Am Sonntag den 8. August ist unser **Sommer-Räumungs-Verkauf** zu Ende.

Bis dahin können Sie bei uns die guten farbigen und schwarzen Schuhwaren zu den niedrigsten Preisen (5, 10, 20, 30-50% ermässigt) kaufen. Unser Lager ist durch den grossen Zuspruch von Käufern stark gelichtet, aber noch finden Sie gewiss etwas Passendes.

Einige Beispiele der sehr billigen Preise: 1965

Segeltuch-Sandalen Ledersohle und Fleck 30,35 1.15 25-29	0.85	Fein echt Chevreau-Damen-Schnürstiefel Lederkappe, amerikanische Form	4.95	1 Posten Herren-Wichsleder-Arbeitsstiefel Nr. 45, 46, 47	3.75
Kinder-Tuchhausschuhe	0.50	Fein echt Boxleder-Schnürstiefel mit englischam und amerikanischem Absatz bequeme Form	5.35	1 Posten Halbschuhe Rossleder, Ziegenleder, Chevreau, Lack nur Nr. 36, 32	1.60
Restpaare Braune Chevreau-Schnürstiefel Lackkappe Nr. 32 34 3.75 Nr. 25	1.75	1 Posten braune Damen-Halbschuhe Chevreau mit 20% Nachlass 6.40	6.40	1 Posten	
Feine Boxleder-Schnür- u. -Knopfstiefel 21/22 23 24 25 26 27/28 29/30 31/35 34	2.00 2.25 2.75 3.00 3.25 3.50				

**Schuhhaus MASTING & CO.**  
 Alter Markt 14 Verkaufsräume parterre und 1. Etage

**Vollständig umsonst**  
 erhalten Sie einen Sprechapparat bei einem Platten-Abonnement von 16 Stück doppelseitigen Platten.  
**Vorzugspreise** in 25 cm doppelseitigen Platten nur bis 5. September gültig!  
 Zonophon, grün . . . . . 2.70 Zonophon, gelb . . . . . 1.85  
 Homoford . . . . . 2.25 Zumbola . . . . . 1.85  
 Favorite . . . . . 2.25 Janus . . . . . 1.45  
 Unter . . . . . 2.10 Kalliope . . . . . 1.50  
**Alpha-Schallplatten** 25 cm doppelseitig 3 Stück . . . 3.75  
 Sämtl. Platten sind gute Neuaufnahmen ohne jeden Fehler. Platten mit kleinen Fehlern . . 1.00-1.30. Reparaturen billigt.  
**Bernhard Pabst**, Sprechmaschinenfabrikation  
 Magdeburg - Wilhelmstadt, Große Diederdorfer Straße 36 b.

**Schützenfest.**  
**Edmund Günther** Magdeburg  
 Spezialfabrik am Plage -  
 Auszeichnungen 2082  
 Prälatenstraße Nr. 17  
 empfiehlt seine rühmlichst bekannten

**Delikateß-Würstchen**  
 Verkaufsstellen  
 in sämtlichen Restaurationszelten und in mehreren eignen Verkaufshallen.

**Salbke!**  
 Zur Anfertigung eleganter Herren-Kleidung empfiehlt sich  
**F. Grub,** Morgenstraße 2.

**Stassfurt**  
**Weltspiegel.**

**Drechsler**  
 auf Verputzter, Schläub, Tefens, einreicher sofort gerucht  
**Müsch, Strausberg bei Berlin.**

**Pfand-Versteigerung.**  
 Am Donnerstag, 18. August, d. J., nachm. von 2 Uhr an, sollen in meinem Geschäftstotal  
**Sudenburg, St.-Michael-Str. 5, pt.**  
 alle die in den Monaten September, Oktober, November 1909 verpfändeten bzw. erneuerten  
 sub Nr. 52848 bis 56096 meines Pfandbuchs verzeichneten Gegenstände, als: Gold- und Silbersachen, Betten, Wäsche usw., durch den vereideten Auktionator Herrn W. Biesenthal öffentlich meistbietend versteigert werden.  
**H. Böcker.**  
 Anb.: Robert Böcker.

**2 bis 3 tüchtige Ofensetzer**  
 für Schmelzarbeit gesucht. 642  
**A. Teichmann, Zöpfermeister.**  
**Tüchtige Ofensetzer** sucht  
**H. Spengler.** 638

**Zum Schützenfest Rotes Horn**  
 Wovon spricht man überall? Von Kochs **Verhextem Schloss!**  
 Mit Schauern tritt man ins verhexte Haus, Schon klingt ein jubelndes Getöse heraus. Vom Dunkel sind wir drinnen schnell umfungen, Es füllt die Mädchenherzen an mit Wangen. Da, was ist das, der Boden unterm Fuß Beginnt zu rutschen und ein kalter Guss Saust ruhig und gepenitlich aus der Wand, Nach Hilfe tastet manche jarre Hand. Du, jetzt verfinst der Fuß ins quablig Weiche, So folgen sich die allerdümmsten Streiche. Bis man dem Zauberalabrymth entweicht, Und wieder durch den Festplatz streicht. 643

**Nur für Herren**  
 welche Wert auf elegante Garderobe legen, wird Gelegenheit geboten, sich mit wirklich gutschmender, moderner Kleidung zu versehen.  
**Abt. I Getragene Garderobe**  
**Anzüge** Serie I 10 M., Serie II 14 M., Serie III 20 M.  
**Paletots** 8 M., 12 M., 18 M.  
 Fracks und Gesellschafts-Anzüge werden billigst verliehen  
**Kaufhaus für Monats-Garderobe**  
 im Hause des City-Hotel **3, Alte Ulrich-Strasse 3** im Hause des City-Hotel  
 Abteilung II (Neue Garderobe)  
**Elegante, neue, chike Garderoben**  
 Abteilung III (Maßanfertigung)  
 Unter Garantie tadelloser Sitzes in jeder Preislage und Ausführung

**!!! Erfahrungsgemäß!!!**  
 werden die Restbestände des Sommerlagers und auch einzelne Wintermodelle vor Schluss der Saison enorm billig verkauft. In Kostümen, schwarzen, halbschweren Paletots, Kostümröcken und Uebergangs-Paletots offeriere ich zu kaum glaublichen Preisen sehr schicke Sachen. Wer Bedarf hat, benutze die Gelegenheit.  
**Mäntelhaus Rotes Schloß**  
 - S. Gross Wittwe - 1892  
 151 Breiteweg 151, Eingang Große Münzstraße.







Mit dem Namen **SINGER** werden die besten Nähmaschinen der Welt bezeichnet.

Durch unsere sämtliche Läden zu beziehen.

**Singer Co. Nähmaschinen Act.-Ges.**  
**Magdeburg, Breitweg 174, Jakobstrasse 41.**

**Wollen Sie sparen?** Abwaschbare Triumph-Dauerwäsche garantiert Leinen resp. Schirting, wasserdicht, abwaschbar präpariert.

<b>Chlo</b> 5 u. 6 cm hoch Preis 1.25 M.	<b>Filt</b> 4 1/2 u. 5 1/2 cm Preis 1.25 M.	<b>America</b> hint. 4 1/2, vorn 5 cm Preis 1.25 M.	<b>Kaptain</b> 5 cm hoch Preis 2.— M.
<b>Berlin</b> 5 u. 6 cm hoch Preis 1.— M.	<b>Diplomat</b> 5, 6 u. 7 cm hoch Preis 1.— M.	<b>Elan</b> 5, 6 u. 7 cm hoch Preis 1.— M.	<b>Solid</b> 4 1/2 cm hoch Preis 1.— M.
<b>Karola</b> Spitzen zirka 7 cm Preis 1.— M.	<b>Serviteur</b> ca. 30 cm lang Preis 1.50 M.	<b>Man-schett</b> 11 cm hoch 22-25 Paar 1.50 M.	<b>Aufschlag von 10% geliefert.</b>

Elegant. Dauerhaft. Praktisch. Gänzlicher Wegfall der Wasch- u. Plättkosten. Unterhaltung größ. Wäschevorrats unnötig, da einige Stücke Dauerwäsche für den laufenden Bedarf genügen. Triumphwäsche kann wochenlang getragen werden. Wenn durch langes Tragen unansehnlich, wird sie bei uns auf neu gewaschen und abwaschbar präpariert. (Stehkragen 35 Pf.) Stets saubere Wäsche, da etwaiger Schmutz mittels kalten Wassers ev. etwas Seife in wenigen Augenblicken entfernt wird und die Wäsche sofort wieder benutzt werden kann. Durchschwitzen unmöglich. Unentbehrlich f. Beamte, Geschäftsreisende, Touristen, Sportleute, Geschäftsleute, Kontoristen, Privatiers etc. Triumph-Dauerwäsche ist nicht zu verwechseln mit minderwertigen Fabrikaten von Papier, feuergefährlichem Zelluloid, wertlosem Wasserglas oder dergleichen. Triumph-Dauerwäsche ist von gewöhnlicher Plättwäsche nicht zu unterscheiden. Jede Bestellung (auch einzelne Kragen, Höhe und Weite ist anzugeben) wird am Tage des Eingangs ausgeführt. Muster über bunte Garnituren gegen Einsendung von 30 Pf. Bei Retourierung Betrag sofort zurück. Umtausch gestattet. **Das Beste ist das billigste.**

Bewunderung. Zufriedenheit. Viele Anerkennungs-schreiben. **Berliner Dauerwäsche-Industrie, G. m. b. H.** Berlin SW 48.

**P. P.** Hierdurch die Mitteilung, das ich am heutigen Tage das von Herrn **Mackiewicz** Klostervergasse 15 betriebene **Materialwaren-Geschäft** selbstgeschlachtet übernommen habe. Gleichzeitig empfehle vorzügliche selbstgeschlachte Waren. Indem ich versichere, die mich Bechredten durch gute und preiswerte Ware zufriedenstellen zu lassen, zeichnet hochachtungsvoll **August Vorkastner**.

**Fabrik mechan. Musikwerke.** Klavier- und Drehorgeln, Sprechapparate, Automaten, große Musikinstrumente, Schallplatten, Schallboxen, Tonarmen, Trichter, Federn, Nadeln usw. billig. Zeitungs-fähige Reparaturwerkstatt der Musikbranche am Platze. **Raapsche Orgelbauanstalt** Franziskanerstr. 1 Auch Zeitzahlung.

**Dreiengelstraße 4**

**Echt Schweizer Ankeruhren** von 3.75 an  
**Damenuhren** von 4.75 an  
**Silberne Damenuhren** mit Goldrand von 6.75 an  
**Herrenuhren** Silber, gef. 800 von 6.50 an  
**Goldene Damenuhren** v. 13.00 an  
**Ketten** für Damen und Herren, sehr hübsche Muster, von 2.50 an  
**Auf Wunsch** auch **Ratenzahlung.** 3 Jahre Garantie

**Dreiengelstrasse 4.**

**Reparaturen prompt und billig.**

**Magdeburger Strumpfwaren-Fabrik**  
 Huldreich Schmidt  
**Breitweg 68**  
 Fernsprecher 3897.

**Strumpfwaren** ... **Trikotagen** ... **Strickgarne** ... nur bewährte Qualitäten. **Regulär gestricke** : **Knaben-Anzüge** :

**Ungezagt zu jed. Apparat**

**Die Welt Opera** spielt wie eine Militärkapelle, singt und lacht u. amüsiert alle!

**Ratenzahlung** **Kein Preis-aufschlag!**

**Otto Jacob sen.** Friedenstr. 9 Berlin 627

**Ad. Kurkowsky**  
 Ecke Apfelstraße Neuer Weg Nr. 21 neben dem Standesamt  
**Einzelmöbel, komplette Wohnungseinrichtungen**  
 Gegründet 1878 Transport frei

**Eine gute Hausbrandkohle**

mit großflüchtig fein, gute Heizkraft haben, mit langer Flamme und geringer Aschenbildung verbrennen und darf vor allen Dingen nicht schlacken. — Allen diesen Anforderungen entsprechende unsre böhm. Braunkohlen aus der **Gabrielzeche bei Mariaschein**

die wir zu 72 Pf. pro Zentner frei vor's Haus und zu 77 Pf. pro Zentner frei Keller aus vorliegenden und eintreffenden Kohlen liefern. **Baldige Einbedung ist zu empfehlen.** Wir machen ferner auf unsre **Weglauskohlen** und auf unsre geruchlosen, heizkräftigen **Salon-Priftetts** aufmerksam. — **Differen auf Wunsch.**

**Verkaufs-Kontor der Gabrielzeche bei Mariaschein zu Magdeburg.** Breitweg 211, Eingang Prälatenstraße. Fernsprecher 1090.

**! Teppiche!**

in sämtl. Farben, darunter zurückgeheftet, mit kleinen Webefehlern für die Hälfte, schon von 8 Mt. an.

**H. Sieverling**  
 Jakobstraße 17, L. 1782

**Buckau Buckau**  
 Moderne Photographie und Vergrößerungsanstalt  
**Max Burchard**  
 Dorotheenstr. 2 Buckau Dorotheenstr. 2  
 Prompte Bedienung 1746  
 :: Mäßige Preise ::  
 Gratis-Vergrößerung in anerkannt vorzüglichster Ausführung

**Leihhaus**  
 der **Gustav Oelbner**  
 Weinstraße 5a, 1 Tr.  
 Fernsprecher 3577  
 beleih Gegenstände a. Art

Neue und gebrauchte **Fahrräder, Nähmaschinen, goldene u. silberne Taschenuhren, Wanduhren, gold. Inge, Uhrketten, Spezial-Gold-Schnurketten, u. u.** 1000 Teile Feingold mit 10jähr. Garantie-schein, vom. ionst. Schmuck u. Silbergesch., Zigarren u. verschiedene andre Gegenstände sehr billig zu verkauf.

**Gustav Oelbner**  
 Weinstraße 5a, 1.  
 NB. Auf jede neue Uhr schriftliche Garantie. [1707]

**Carl Julius Braun**  
 Leder-, Schäfte- und Schuhmacherbedarfartikel-Geschäft  
 Spezialität: **Lederauschnitt**

**Magdeburg-Buckau**  
 48 Schönebecker Straße 48  
 hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.  
**Billigste Preise! \* \* Billigste Preise!**

**Tüchtige Arbeiterinnen und Packerinnen**  
 bei hohem Lohn und ev. freier Wohnung per sofort gesucht.  
**Gebrüder Spoer, Kakao- u. Schokoladen-Werke**  
 Barleben. 1906

**Stresit** **ohne Zinsen!**

**Auf Abzahlung Möbel**

Jahr 1 Zimmer Anzahlung 10 Mt.  
 Jahr 2 Zimmer Anzahlung 20 Mt.  
 Jahr 3 Zimmer Anzahlung 25 Mt.  
 Jahr 4 Zimmer Anzahlung 40 Mt.  
 usw. Ferner

Einzelne Ersatzteile — Anzahl. von 5 Mk. an.

**Anzüge u. Paletots** für Herren und Knaben.

**Damen-Jackets und -Kragen** Manufakturwaren jeder Art  
 Schuhe für Herren und Damen  
 Teppiche, Portieren, Gardinen usw. in großer Auswahl.

**S. Osswald**  
 Waren-Kreditgeschäft  
**Magdeburg, Alte Ulrichstr. 14, L.**  
 Kunden, welche ihr Konto begleichen haben, sind bereit erhalten Kredit auch ohne Anzahlung.

**Bräutleute**  
 kaufen gediegene urphänom Wirtschafft

bestehend aus guter Stube, Wohnstube, Schlafzimmer u. modern. Küche, 1 Kleiderkammer, 1 Verkleidung oder 1 Badst. 1 elegantes n. Parquetsola m. Umbau. 1 Sofa, 1 Tisch, 1 Truhen mit Stufe, 1 elegante hochleuchte Stühle, 2 engl. Beistellen m. Stahlbein u. Anlege-Matrasen, 1 Schreibstube mit Plaster, 2 Stühle: 1 bequemer, Küche, bestehend aus Küchett. 1 Kamin, 1 Tisch, 1 Stuhl, 2 Stühlen, 1 Handwaschhalter, für zusammen 350 Mt.

**Spezial-Etagen-Möbelhaus**  
 17 Peterstraße 17.  
 Auf Wunsch leichte Zahlungsbedingungen.  
 Bei Zahlung abgibt Kaufmannschaftsbüro als Schutzgegenstand  
 elegant, Plüsch-Teppich gratis.  
 Transport frei. Befreiung von Steuern u. Gebühren bei Einzahlung des Kaufpreises.  
**Ernst Fenske, Buckau**  
 Marktstraße 7 — Fernspr. 1757

**Billiges Brennholz.**  
 Trocken Pantinenhölzer-abfall offeriert von 8.00 Mt. an frei vor's Haus. Einzelverkauf täglich von 3 bis 5 Uhr nachmittags. Rufe ich von 30 Pf. an **H. Fritsch**, 2 empfangsbereit. Rogauer Str. 18. Fernspr. 1269.

Umstände halber eine Wohnung besteh. aus Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör zum Verleihen von 25 Mt. zum 1. Oktober et. zu vermieten. Zu erst. Westerbäcker Straße 2, part. rechts.

**Ueber 500** schöne, moderne **Anzüge** und **Paletots** um zu räumen spottbillig

**Manufakturwaren**  
 Teilzahlung gern gestattet ohne Preis-erhöhung.  
**Anzahlung v. 3 Mk. an**

**H. Sieverling**  
 Jakobstraße 17, L.

**Schmerzlos gezogen**

Fast gänzlich schmerzloses Zahnziehen 1.00 Mk. Von uns endlich erreicht und zur größten Berühmtheit der Reform-Zahnpraxis geworden. Beweis: Hunderte von Dankschreiben.

**Zähne 180** Mark

Keine hohlen Loch-zähne oder Zähne mit Eisenstiften, sondern echte mit Platinstiften, die bei der Konkurrenz 4 und 5 Mark kosten.

Man lasse sich nicht durch scheinbar billige Angebote irreführen. Z. B. werden in letzter Zeit von der Konkurrenz Zähne offeriert von 1.50 und 2.00 Mark an. Mit solchem Angebot bitten wir unsere Preise nicht zu vergleichen, denn diese werden nur angewendet, um einen billigen Preis als Lockmittel auf das Papier zu bringen. In Wirklichkeit werden die Patienten in den meisten Fällen überredet, 4 und 5 Mark anzulegen. Dieses Verfahren wird bei uns nicht geübt. Unser teuerster Zahnersatz mit nur echten Zähnen, mit Kautschukplatte einberechnet, kostet bei uns nur 2.80 Mark.

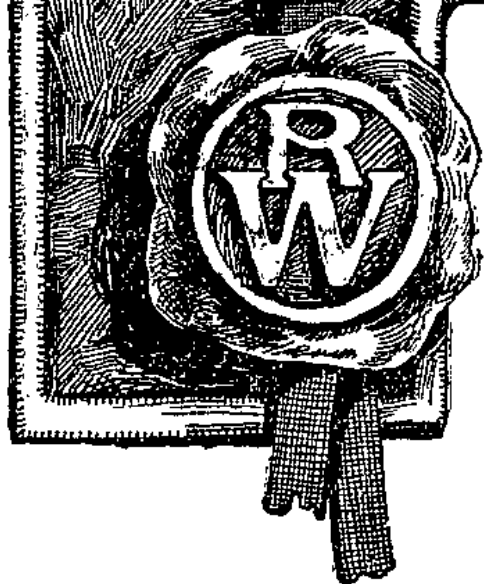
Wenden Sie sich vertrauensvoll nach unserm Atelier. **Ueberzeugung macht wahr!**

**Reform-Zahnpraxis** Abt. Magdeburg  
 Breitweg 138  
 Deutschlands größtes zahntechnisches Unternehmen.



# Raphael Wittkowski

Hamburger Engros Lager G.m.b.H.



## Der große Kehraus am Schluß der Saison

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag

an diesen 5 Tagen sollen geräumt werden:

Die Reste und Restbestände aus unserm Räumungs-Verkauf!  
Die Reste und Restbestände aus unsern 95-Pfg.-Tagen!

<p>Einzelne <math>\frac{1}{2}</math> Dutzende Handtücher in Gerstenkorn, Dreß und Jacquard</p> <table border="1"> <tr> <th>Posten</th> <th>I</th> <th>II</th> <th>III</th> <th>IV</th> </tr> <tr> <td>Kehrauspreis <math>\frac{1}{2}</math> Duzend</td> <td>2.85</td> <td>1.90</td> <td>1.45</td> <td>95 Pf.</td> </tr> </table> <p>Ein Posten einzelne Tischtücher etwas angefaulbt 95 Pf.</p>	Posten	I	II	III	IV	Kehrauspreis $\frac{1}{2}$ Duzend	2.85	1.90	1.45	95 Pf.	<p>Woll-Musseline enorm billig! gute Qualitäten, nur neue Muster Wert bis 1.50 Kehrauspreis Meter 75 Pf.</p> <p>Musseline (Imitat) breite, solide Qualität, in schönen Mustern Wert bis 75 Pf. Kehrauspreis Meter 36 Pf.</p>	<p>Ein Posten Steppdecken in solider, guter Ausführung, alle gangbaren Farben Kehrauspreis 5.75 4.50 2.95</p> <p>Ein großer Posten Satin-Steppdecken doppelseitig, 160x210, Ia. Qualität, in allen Farben Kehrauspreis 9.50</p>
Posten	I	II	III	IV								
Kehrauspreis $\frac{1}{2}$ Duzend	2.85	1.90	1.45	95 Pf.								
<p>Ein großer Posten Kleiderdruck Ia. Qualitäten, Kleid <math>\frac{6}{8}</math> Meter Kehrauspreis 3.00 2.75</p>	<p>Ein Posten Fell-Vorlagen Wert bis 3.50 Kehrauspreis 1.75</p>	<p>Ein Posten Vorlagen, Imit. Perser in neuen Dessins, 50x100 cm 95 Pf.</p>										
<p>Ein Posten Knaben-Sporthemden 95 Pf.</p>	<p>Ein Posten Samt-Gummigürtel 95 Pf.</p>	<p>Ein Posten Russen-Rittel reich garniert 95 Pf.</p>										
		<p>Ein Posten Gartentisch-Decken 95 Pf.</p>										

**Die Herings-Großhandlung**  
Gustav Boehme & Co., Magdeburg, Bahnhofstr. 15  
empfiehlt für Wiederverkäufer  
1910er norweg. Vollheringe die Tonne 23 Mark, Inhalt 700-800 Stück  
1910er englische und deutsche Vollheringe  
Neue Salzgurken 2018  
in ganzen und halben Tonnen zu billigsten Tagespreisen.

### Grosse Auswahl - Gute Qualitäten Bekannt billige Preise.

Als besonders billig empfehle ich  
Große Posten schwarze Kleiderstoffe, reine Wolle, dicke und durchbrochene Gewebe.  
Große Posten feinfarbige reinwoll. Kleiderstoffe in Kammgarn, Satintuch, Tuch und Cheviots.  
Große Posten reinwollene creme Stoffe für Kleider und Kostüme.  
Große Posten Kostüm-Stoffe und Tuche in neuen Farben und Mustern.  
Große Posten Woll-Musseline und Waschstoffe, neue moderne Muster und Farben.  
Große Posten Anzugstoffe für Herren sowie gute blaue und graue Cheviots, Zwirnstoffe und Tennistoffe für Knaben-Anzüge und Blusen sehr billig.  
Ferner habe ich außerordentlich große Posten Gardinen - Teppiche - Wäschbeden Uebergardinen - Sofastoffe - Steppdecken sowie große Posten  
Leinen- und Baumwollwaren sehr billig gekauft, die wiederum sehr billig abgeben.  
Ganz besonders empfehle ich gut und billig: Bekte, federdicke, säureechte Damenöper u. Zuleite Glatte Hausmacherleinen für Laten und Hemden Tischtücher - Handtücher - Servietten Bettzeuge - Bettdecken - Bettfahnen sowie sämtliche Baumwollwaren sehr billig.  
Gr. Auswahl fertiger Damenwäsche als Taghemden, Nachhemden, Nachjacken, Seilkleider, Knabeinkleider, Friseurmäntel, Tücher- und Balencienne-Röcke, ebenso fertig genähte weiße und bunte Herbezüge, Haus- und Wirtschaftshüten bei größter Auswahl, guten Qualitäten, sehr billig.  
Doppeltgereinigte Bettfedern und Daunen bekannt gute Marken, sehr billig, und können Betten sofort gefüllt werden; fertige, gute, doppeltgenähte Zuleite hets vorrätig. - Sabelaken, Frattiertücher, Netzbeden, Sommertricotagen, Mafko-Hemden und -Hosen sehr billig.  
Sämtliche noch in großer Auswahl vorhandene Damen-Konfektion jetzt extra billig.  
**A. Karger**  
8 Grosse Marktstrasse 8.

*Raucht*  
**Engelhardt**  
*Cigaretten*

Überall erhältlich

LEUCO, Gold 2 Pfg., CATO, Gold 3 Pfg., LUX, 3 Pfg., MANETO, 4 Pfg., LEO, Gold 4 Pfg., MAZEPPA, 5 Pfg.

**Das Beste vom Besten!**

**Zähne 2 Mark an**  
1700 Auf Wunsch Teilzahlung pro Woche 1 Mk.  
Absolut schonendste Behandlung. Plomben von 1 Mk. an.  
**Alex Friedländers Zahn-Atelier, Breitenweg 103, v. 1**  
vis-à-vis dem Zentraltheater, Ecke Kaiser-Wilhelm-Platz.

Uhren, Goldwaren  
Grammophone, Phonographen  
Riesenslager auf Abzahlung  
**Herm. Möller**  
Magdeb.-Buckau  
Schönebeck, Str. 107a. Geogr. 1874

4-5% jährl. Zinsen, diskret ev. ohne Bürg., bequeme Rückzahl. gibt Selbstgeber. Kersten Berlin 66, Yorckstr. 17  
**Herren- und Damenrad**  
leicht, laut, grobartig, sportbillig  
Goldschmiedebücke 5. v. I. Goske.

unger sei mir zu haben und als bei der Konkurrenz.  
Mutterspritzen a. Zinn 8.00 Mk., aus Gummi 3.50 Mk., Irrigator, komplett, 1.75 Mk., Damenbinden (Zra) 75 Pf., Bada-Thermometer 80 Pf., Fieber-Thermometer, Steckbacken (Emaille) 3.00 Mk., Inhalations-Apparat 1.25 Mk., Metall-Leibwärmer, Leibbinden, Bruchbänder, Luftkissen, Verbandstoffe, Watta und Binden, Eisbeutel sowie alle zur Kindererziehung erforderlichen Gegenstände. Gummi-Bettstoff Meter von 2.50 Mk. an.  
Auf Wunsch Herren- oder Damen-Obienung.  
**Rudolf Brüning, Buckau**  
21 Schönebecker Straße 21, gegenüber der Kirche.  
Mehrere gebrauchte  
**Singer-Nähmaschinen**  
von 15.00 Mk. an  
**R. Osterroth, Lüneburger Str. 21**

**Reparaturen an Uhren**  
werden gewissenhaft und äußerst billig ausgeführt bei  
**E. Becker, Uhrmacher**  
Sudenburg, Schöninger Str. 12 L.  
Kaufe fortwährend junge und alte  
**Kanarienhähne**  
(gewöhnliche und gute Sänger) und weiblichen  
Besuche die höchsten Preise. 1747  
**J. Tischler, Annastraße 25, I.**  
**Zimmerleute**  
werden gesucht  
Neuhaldensleben Straße 834  
Barre. 184

**Möbel auf Teilzahlung**  
für jedermann, auch nach auswärt. Komplett Wohnungs-einrichtungen u. einzelne Möbelstücke. Anzahlung Nebensache.  
**Räumungs-Verkauf**  
der noch vorrätigen  
**Herren- und Damen-Garderobe.**  
**20 Prozent Rabatt** bei Vorzeigung dieser Anzeige.  
**Ph. Biener & M. Chusid**  
23, I Himmelreichstrasse 23, I

**Süchzenstiel**  
der Magdeburger Volkstüche  
Große Marktstraße 12.  
Montag: Milchreis mit Trai-wurklohen.  
Dienstag: Betße Bohnen mit Rosenpud.  
Mittwoch: Birringstochl mit Rindfleisch.  
Donnerstag: Schben m. Schweinefleisch.  
Freitag: Heringsklops mit Salzkarloffeln.  
Sonnabend: Reiskuope mit Rindfleisch.  
Frauen-Selbstfaal parters.

# Siegfried Cohn

Weberer-Waren · Magdeburg · 58. Breitweg 58

## Besonders günstige Angebote!

**Große Posten**  **Zu fabelhaft billigen Preisen**

**Woll-Muffeline**

4 Serien

## Tennis-Stoffe

— erstklassige erprobte Qualitäten, für Blusen, Kleider und Knaben-Anzüge —

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
früh. Preis 53	früh. Preis 75	früh. Preis 83	früh. Preis 95
Meter nur <b>32 Pf.</b>	Meter nur <b>55 Pf.</b>	Meter nur <b>68 Pf.</b>	Meter nur <b>70 Pf.</b>

**Wach-Stoffe**

3 Serien

## Krepon-Stoffe

nur mit matten Streifen, feinste Modefarben

Serie I	Serie II	Serie III
früherer Preis 85 Pf.	früh. Preis 110 Pf.	früh. Preis 125 Pf.
Meter nur <b>60 Pf.</b>	Meter nur <b>75 Pf.</b>	Meter nur <b>85 Pf.</b>

**Blusen-Stoffe**

Große Posten

## Musseline

nur diesjährige Dessins, größtenteils mit Bordüre

Meter	<b>55</b>	<b>40</b>	<b>35</b>	<b>24</b>	<b>18 Pf.</b>
-------	-----------	-----------	-----------	-----------	---------------

**Baumwollwaren**

Große Posten

## Woll-Musseline

erste Glässer Qualitäten, neuere Farben

Meter	<b>120</b>	<b>95</b>	<b>80</b>	<b>75</b>	<b>55</b>	<b>45 Pf.</b>
-------	------------	-----------	-----------	-----------	-----------	---------------

∴ **Wäsche** ∴

3 Serien

## Ripse u. Cotelés

höhere Qualitäten, hell und dunkel Fond, neuere Streifen und Bordüre

Serie I	Serie II	Serie III
früh. Preis 65 Pf.	früh. Preis 80 Pf.	früh. Preis 100 Pf.
Meter nur <b>45 Pf.</b>	Meter nur <b>60 Pf.</b>	Meter nur <b>70 Pf.</b>

**Größtes Spezial-Haus für Manufakturwaren**

4 Serien

## Moderne Blusen-Stoffe

neue Streifen in Popeline, Flanel, Batist

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
früh. Preis 150	früh. Preis 190	früh. Preis 225	früh. Preis 275
Meter nur <b>75 Pf.</b>	Meter nur <b>95 Pf.</b>	Meter nur <b>112 1/2 Pf.</b>	Meter nur <b>175 Pf.</b>

Ein **Posten** **Unterröcke**

in Satin und Moiré  
welche durch die Deformation etwas gelitten haben

zur  **Hälfte** des ausgezeichneten Preises

## Damen-Hemden

Prima Stoffe — Ia. Verarbeitung.

Serie I	4 verschiedene Fassons, Ia. Hemden- mit Hammer-Saumzeug	<b>1.40</b>
Serie II	Kölschlich, Madras-Beize und Saugzeug	<b>1.60</b>
Serie III	Herzspitze u. Herzspitzen-Borderschlag mit Doppelstoffsaugzeug	<b>2.10</b>
Serie IV	Prima Reifoné, Herzspitze, mit Süderei- Gehägen u. Hochbaum sehr garniert und Hochkammelsaugzeug	<b>2.35</b>

4 Serien

Ein **Posten** **Schürzen**

Tüdel- und Wirtschaftsschürzen  
darunter Nieder-, Reform- und Kimono-Fassons

zur  **Hälfte** des ausgezeichneten Preises

# Alle Tage!

und nicht nur solange der Vorrat reicht, gibt der  
Konsumverein für Magdeburg u. Umgegend sein

# anerkannt gutes und billiges Brot

ab. Dabei braucht er nicht mit irreführenden An-  
preisungen das kaufende Publikum zu blenden.

## Der Konsumverein

für Magdeburg und Umgegend

gewährt dem von ihm beschäftigten Per-  
sonal anständige Arbeitsbedingungen!

## Der Konsumverein

für Magdeburg und Umgegend

gibt reelle Waren für angemessene Preise ab und  
gewährt seinen Mitgliedern eine Rückvergütung.

Das lebensmittelkaufende Publikum findet  
seine Interessen am besten gewahrt in der  
Mitgliedschaft des

# Konsumvereins

für Magdeburg u. Umgegend.

## Zum Schulanfang

empfehlen

Schal-Anzüge . . . . . Mk. 2.50—10.00  
Blusen-Anzüge . . . . . Mk. 2.75—12.00  
Jackett-Anzüge . . . . . Mk. 9.00—27.00

## Wetter-Pelerinen

Mk. 3.50—10.50

Einzelne Knabenhosen . . . . . Mk. 1.75—5.50  
Jünglings-Hosen . . . . . Mk. 2.50—9.50

## Stoff-Blusen und Joppen

Mk. 2.20—7.50 2067

## Wasch-Anzüge

im Preise bedeutend ermässigt

## H. Esders & Co.

Breiteweg 45/47.

Stiefel in jeder Aus- 10-Pfund-Poffack neue  
wahl sowie alte Militär-  
Schnür- u. Schaftstiefel. 1661  
R. Schulz, Katharinenstr. 11. **Oderbrucher Gänsefedern**  
wie sie von der Gans gerupft  
werden, mit allen Daunen, liefern  
frei ins Haus gegen Nachnahme  
3 Jahre. Dreieckstr. 4. von 16.80 Mk. 606  
Gustav Bethke, Neuwin  
E. Zeppelt, Katharinenstr. 7, I (Oberbruch.)

## Schallplatten

doppelseitig, offeriere von 75 Pf. an. Ferner:

## Sprechmaschinen, Freischwinger Taschenuhren, Wecker, Ketten

u. s. w. äußerst billig, da ich kein Ladengeschäft unterhalte.

Bei 2 Schallplatten à 3 Mark sofort Kauf und sich  
verpflichtet, 40 Schallplatten à 3 Mark (wöchentlich eine)  
abzunehmen, erhält sofort eine gute Sprechmaschine aus  
erstklassiger Fabrik gratis.

Verleihe auch zu Familien-Festlichkeiten  
Sprechmaschinen billig.  
Auswahlen sch. . . . .  
Beschäftigter . . . . .

## Hermann

Kein Laden! Lieferung ganz gratis!

## Auf Kredit

auch nach ausserhalb  
für 2048

## Jedermann

unter  
günstigsten Bedingungen

## Möbel

Betten, Polsterwaren

## Anzüge

fertig und nach Mass

Damen- u. Kinder-Garderobe

A.

## Becker

Breiteweg 30

Eingang nur Judengasse  
— neben dem Schulhof. —

# Saison-Räumungs-Verkauf!

Dieser Verkauf erstreckt sich auf fast alle Abteilungen. Sämtliche Waren, die dem Wechsel der Mode unterworfen sind, und Sommer-Restbestände sollen zum Schlusse der Saison unbedingt geräumt werden.

## Die Preise sind teilweise bis zur Hälfte herabgesetzt!

### Washstoffe

**Preislage 1**  
Baumwollene Musseline  
hell gestreift,  
dunkel kariert,  
schöne, neue Muster  
Meter **18 Pf.**

**Preislage 2**  
Organdy  
Madapolam  
Perkal hell und  
dunkel  
Pique  
Baumw. Musselin  
Meter **28 Pf.**

**Preislage 3**  
Kleider-Leinen  
(mit) einfarbig, und  
mit Besätzen  
Zephyre  
Perkale  
Ripse  
Weisse Stoffe  
Meter **38 Pf.**

**Preislage 4**  
Baumw. Musselin  
Woll-Musseline  
Madapolame  
Satins  
Cotelés  
Weisse Stoffe  
Meter **45 Pf.**

**Preislage 5**  
Plisseestoffe  
Leinen  
Zephyre  
schwere Ripse  
Simili laine  
Meter **65 Pf.**

**ausgeräumte Tisch-Wäsche**  
bedeutend unter Preis!

### Wollene Kleiderstoffe

Sommer-Restbestände  
eingeteilt in 3 Serien zum Aussuchen für **75 1.25 2.00** Pf.  
Wert b. 1.40 | Wert b. 2.50 | Wert b. 3.60

**Wollmusseline**  
Sommer-Restbestände  
eingeteilt in 3 Serien zum Aussuchen für **45 75 95** Pf.  
Wert bis 1.55

**Wollene Blusenstoffe**  
Sommer-Restbestände  
eingeteilt in Blusen, 2 1/4-2 1/2 Meter Breite für **1.70 2.50 3.25 3.75**  
Prima Qualitäten, Wert viel höher

**Seidenstoffe**  
Blauje, 4 1/2 Meter für **4.50 5.50 6.50** Wert viel höher  
Seidenstoffe für **1.25 1.50 1.75** Wert das Doppelte

**Bunte Baumwollwaren**  
Schürzengingham doppeltbreit . . . Meter **32** Wert 45  
Blusenstoffe Flanell-Schnitt . . . Meter **35** Wert 70  
Schottische Zwirnstoffe . . . Meter **35** Wert 55  
Schottische Zwirnstoffe . . . Meter **28** Wert 40  
Schottische Zwirnstoffe doppeltbr. Meter **65** Wert 75  
Hauskleiderstoff doppeltbreit, Röder Meter **70** Wert 90  
Zwirnstoff Prima, doppeltbreit . . . Meter **75** Wert 110

**500 Coupons** 2-3 Rtr. Blauje gemusterte Satins f. Schürzen u. f. Blusen u. v. **75** an

Handtücher Hemdentuche Croisébarchent Betttücher Bettlamaste  
Wischtücher Halbleinen Pikeebarchent Bettbezüge Kaffeedecken **zu ermäßigten Preisen!**

### Gardinen • Stores • Uebergardinen etc.

Ga. Band-Stores Serie I Serie II Wert bis Serie III Wert bis  
100 3.75 12.00 25.00 18.00 33.00  
Ga. Bänder-Halbstores 16.00 Wert bis 30.00  
Ga. Engl. Tüll-Stores Serie I Wert bis Serie II Wert bis Serie III Wert bis  
200 2.00 3.50 3.00 3.50 4.50 5.75  
Ga. Tüll-Gardinen weiß u. Serie I 2.5. Serie II 3.5. Serie III 2.5. 3.00 3.50 5.00 8.00  
300 F. Tüll-Gardinen creme 1.75 3.50 3.00 5.00 5.00 8.00  
Ga. Band-Gardinen el. Hand- 20.00 35.00 30.00 40.00 90.00  
75 F. Band-Gardinen aus. Hand- 20.00 35.00 30.00 40.00 90.00  
Ga. Spachtel-Gardinen weiß knappe Wert bis 11.50 14.50 30.00  
50 F. Spachtel-Gardinen läng. Hand- 11.50 26.00 14.50 30.00

Uebergardinen f. Salons Serie I 2.75 Wert bis 5.40 Serie II 5.75 Wert bis 8.50 Serie III 8.50 Wert bis 12.50 Serie IV 12.50 Wert bis 20.00 und besser

### Damen-Konfektion

Weisse Batist-Blusen . . . . . für 55 Pf. 85 Pf. 1.15  
Weisse Batist-Blusen besser . . . . . für 1.95 2.45 2.90  
Blusenhemden farbig . . . . . für 95 Pf. 1.45 1.95  
Blusenhemden farbig, besser . . . . . für 2.35 2.85 3.65  
Ein Posten Wollbatist-Blusen auf Futter für 1.75 Wert 4.00  
Rest-Posten Woll-Blusen dunkel, auf Futter für 3.75 Wert bis 7.00  
Rest-Posten Woll-Musselin-Blusen, enorm billig!!!  
Rest-Posten Leinen-Mäntel . . . . . für 4.00 6.50 8.50  
Rest-Posten Leinen-Kostüme . . . . . für 5.00 und 13.50  
Rest-Posten Wasch-Kostüm-Röcke weiß und baß 4.25 5.50

Modell-Kleider . . . . . bis zur Hälfte des Preises!  
Kostüme: Ein Rest-Posten wesentlich billiger!

### Kinder-Konfektion

Rest-Posten Washkleider für 1-5 Jahre für 1.95 2.45  
Rest-Posten Mädchenkleider f. 5-9 Jahre für 4.75 Wert bis 9.00  
Rest-Posten Knaben-Tennisanzüge für 1.65 1.95 2.25  
Rest-Posten Knaben-Washblusen für 45 Pf. und besser  
Rest-Posten Russenkittel . . . . . für 75 Pf. 95 Pf. 1.45

Rest-Posten creme Kleidchen leicht ange-schnust, für 3.00 Wert bis 7.00

### Strumpfwaren

Rest-Posten Damen-Strümpfe Waffo und Flor, einfarb. u. gemust. 48 58 75 Pf.  
Kinder-Strümpfe leder und schwarz gemustert 30 38 45 Pf.

Halb-Handschuhe weiß  
1 Rest-Posten für **18 42 52** Pf.

**Trikotagen**  
Sommer- u. Winter-Qualitäten  
Hemden  
Hosen  
Jacken für **1.25 1.50 1.90**

**Tapiserie**  
gest. Käufer  
Milfens  
Servierdeck. für **2.75 3.25 3.75**  
fabelhaft billig!

**Gürtel**  
1 Posten Gummigürtel 32 Pf.  
6 Farben  
1 Post. Samt-Gummigürtel 85 Pf.

**Trikot-Hemden**  
mit farbigem Einsch für **1.50 2.25 2.50**  
Zephyr-Oberhemden, farbig Prima Wert 6.50 für **4.25**

**Resätze**  
Tüll- und Spachtel-Einsätze und Stoffe in farbig und elfenbein  
1 Posten für **40 50 75** Pf.

**Stickereien**  
Restposten  
weiß, farbig und schwarz  
**spottbillig!**

**Schürzen**  
für Damen und Kinder  
2000 Rüserschürzen spottbillig  
Schwarze Kinderschürzen **95** Pf.  
Wert bis 2.00

**Damen-Wäsche**  
einzelne und angeschnusste  
Taghemden . . .  
Nachthemden . . .  
Jacken . . . . .  
Kniebeckkleider usw.  
**enorm billig!**

**Stickerei-Röcke**  
für **4.90 5.40 5.90**

# Steigerwald & Kaiser

20 Schaufenster und 13 Schaukasten zeigen einen Teil der zurückgesetzten Artikel!

# „Aerodrom“

**Neustes Weltstadt-Unternehmen auf dem Gebiete des Luftsports**

(System Ing. Paul Schmidt, Magdeburg. D.R.-G.-M. angem.)

**GröÙte und amüsanteste Sehenswürdigkeit des Schützenfestes.**

Alles bisher Gebotene wird durch das Unternehmen bei weitem übertroffen.

**Magdeburg ist u. bleibt die erste Fliegerstadt**

Jeder Magdeburger, ob alt oder jung,

**kann und muß fliegen.**

## Neuer Festplatz! ♦ Rotes Horn! Hauptrestaurant „Zur Pergola“

Inhaber: Robert Günther.

Dem hochgeehrten Publikum von Magdeburg und Umgegend die ergebene Mitteilung, daß ich auch in diesem Jahre mit dem größten und geschmackvoll ausgestatteten

### Riesenzelt

(ca. 2000 Personen Sitzplätze bietet) auf dem Schützenplatz anwesend bin. Der daran schließende Restaurationsgarten, die Terrasse der Pergola, bietet ein herrliches Panorama auf den Witztagsee mit seiner großartigen Marieninsel und des dahinter liegende idyllische Landschaftsbild.

Täglich von nachmittags 3 Uhr bis 11 Uhr abends:

### Großes Doppel-Konzert

ausgeführt von der **Bayrischen Original-Oberländer-Kapelle** mit ihren bayrischen urwüchsigsten und urtümlichen Aufführungen, unter persönlicher Leitung des Herrn Direktors **Lenz Walter**, und der **Bayrischen Schrammel-Kapelle „D' Waldhuam“**, Direktion Herr **K. Speer**.

Jeden Tag von 11 Uhr vormittags an: **Matinee oblgier Kapellen.**

Zum Ausschank gelangt wohlgeschmecktes kühles

**Bodensteinsches Pilsener** □ **Vorzügliche Weine**

**Warme u. kalte Speisen, K. Kaffee in Portionen** in bekannt vorzüglicher Güte zu zivilen Preisen.

Um gütigen Zuspruch bittet

**Robert Günther** Besitzer des Schlachten-Panoramas  
— am Kaiser-Wilhelm-Platz —

Eine Million demjenigen, der das Gegenteil beweist!!

## Thiele bleibt Thiele!

Einzigster Kinematograph □ Rotes Horn 1910

**Täglich: Programmwechsel!**

Nur die allerneuesten Sujets werden gezeigt

Das Gebotene ist einfach enorm!

Kommen Sie und bewundern Sie Kinematograph

2037

**Franz Thiele.**

Achtung! 2056 Achtung!

## Rodelbahn

**Neu! Neu!**  
Wieder auf dem Roten Horn

## Zum Schützenfest!

Prämiiert: Goldene Medaille Magdeburg 1904. — Leipzig 1905. — Fernsprecher 4097.

Empfehle als große Delikatess:

### Himbeer-Lebkuchen

Sämtliche Sorten Lebkuchen in Blechboxen und Paketen in bekannter Güte, Spitzkuchen, Kaiserstücke, Schokoladen u. Konfitüren von Sarotti, Lindt, Berger usw. usw.

Echte holländische Waffeln, Sorten, Baumkuchen, Obstkuchen täglich frisch.

Gr. Marktstr. 19 **H. Gottschling** Gr. Marktstr. 19

Lebkuchen-Fabrik und Konditorei.

Stand: Schrägübe

Achtung! Rothehorn-Besucher! Achtung!

## Echte Winkler

nur von Fleisch (unter städtisch. Schlachthauskontrolle)

### feinste Würstchen

einzig delikate und große Wurst aus der alten Winklerischen Fabrik empfiehlt die

**Karl Winkler Gesellschaft**

Magdeburg

2048

2 Jakobikirchstraße 2.

## Schützenplatz — Rotes Horn

Gegenüber von Lambert's Dampfgeschäft

Neu Die Neu

## Mejer-Truppe

in ihren heimatlichen Sitten und Gebräuchen. Schenkwert für groß und klein.

Gütigen Zuspruch erbittet Die Direktion.

Ich empfehle Rotes Horn zum am Witztagsee

2069 — am Witztagsee —

### Ansichtskarten

H. Förster, Burg.

Bitte auf meine Firma zu achten!

Herrn. Weber Halberstädter Straße 24

1722 Restauration

Jeden Dienstag ff. frische Wurst

Jeden Morgen Pökelfleisch.

St. Michael, Str. 15 Wohnung 170 u. 144 Nr. zu verm.

## Schützenplatz Internat. Tournée-Truppe

von Gebr. Gehrman aus Magdeburg

von der Welt-Tournee zurück mit ihrem neuen Weltprogramm unter Mitwirkung des

**Bären-Menschen Mstr. Lulu aus Sibirien**

Alle Sportleute werden hierdurch freundlichst eingeladen.

2087 Die Direktion.

## Steinemanns Glücksrade

ist wieder auf dem Roten Horn

auf seinem alten Platze!

2054

## Carl Meusel

nachweislich älteste und grösste Wurstkonservenfabrik am Platze

Fabrik:

Filiale:

Grünearmstraße 8

Zum Würstelheim

2064

Gr. Münzstr.

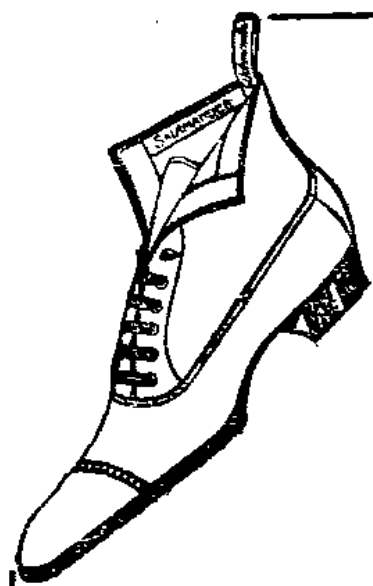
## Zum Schützenfest

bringe meine altbekannteren

## Delikatesswürstchen

in 2 eignen grossen Zelten sowie in mehreren durch Plakate kenntlichen Verkaufshallen in empfehlende Erinnerung.

D. O.



**Salamander**  
Schuhfabrik, m. b. H., Berlin

Einheitspreis für Damen und Herren M. 12.50 Luxus-Ausführung M. 16.50 Fordern Sie Musterbuch.

MAGDEBURG  
Breiteweg 55



## Die Truppe P. Helfer

ist zum Roten Horn eingetroffen und arbeitet ohne Konkurrenz in ihren Glauben und Kraft-Leistungen.

**500 Mk. Prämie**

zahlt dieselbe, wer imstande ist, sie in allem zu befragen. Alle Berufs-Athleten können sich beteiligen.

## Zum Schützenfest

ist wieder eingetroffen

**Franz Böher aus Hamburg**

mit seiner Spezialität:

**L. Schweizer Delikatess-Biskuit-Butter-Waffel-Bäckerei.**

Seine Ware empfiehlt sich von selbst ohne große Reklame. Nur Reklamtät.

Stand: Erste Reihe, Bude 63.

## Friedrichslust

Herrnstr. 2918. Leipziger Straße 52. Straßenbahnlinie 6.

Heute Sonntag **Tanz.**

Fortsetzung des öffentl. Preistegels (ev. Schlus).

Von 11 Uhr ab **Matinee des L. Bockauer Mandolinenkubs.**

1864 Hochachtungsvoll **Albert Naumann.**

NB. Mein großer und kleiner Saal ist noch einige Sonntage für Vereine frei.

NB. Bringe meine **Doppel-Regelbahn** in Erinnerung.

Geschäftsbestand seit **1870** 2066

**Fertige Herren-Bekleidung**  
Großes Lager von Anzügen, Paletots etc.

Neuße  
Moden  
Elegant  
Schick

**Breitweg 147**  
**Julius Lange**  
jetzt  
1. Etage

**Magdeburg**  
in demselben Hause

**Knaben-Anzüge**  
Peterinen, Hosen etc.  
Alles reell und billig.

Telefonnummer 2958



**Weißes WWM**  
**Wand Magdeburg**  
Das  
**auserlesene Programm**  
II. a.

**König Lear**  
nach B. Shakespears.  
**Maxens Pillen**  
gespielt v. M. Sander.

Zur gef. Beachtung!  
**Montag Dienstag**  
wegen Umbau des geschlossenen.  
1677

**Viktoria-Theater.**  
Dir. Hans Knapp. Teleph. 3326.  
Sonntag den 31. Juli, nachmittags 4 Uhr. Kleine Preise.  
**Stadtsmann als Erzieher**  
Abends 8 Uhr

**Theodore & Cie.**  
Montag den 1. August 1910  
**Theodore & Cie.**  
Anfang 8 1/4 Uhr.  
Dienstag den 2. August  
Sensations-Kavaliere!

**Bayrischer Hof**  
Tägliche Unterredung von  
mittags 11 bis abends 11 Uhr  
**3 Kapellen 3**  
Original-Mager-Solisten-Kapelle,  
Original-Ungarische Kapelle,  
n. Leipzig, Künstler-Kapelle.  
— Elegante Kostüme —  
— Familien-Verkehr —  
1888 Ludwig Krause.

**Stadtspark Schönebeck.**  
Heute Sonntag  
**Großer Tanz**  
Gegebenst ladet ein  
1867 **Frau Sonntag.**

**Zirkus**  
-Theater-

Heute Sonntag, 31. Juli  
Größtes Aufräumen  
des stärksten Mannes der  
kaiserl. deutschen Marine  
Herrn **Willy Schulz**.  
In seinen unterirdischen Kerkern  
— Herr Schulz  
hat die hohe Ehre, sich von  
Dr. Ing. Gehrt dem Prinzen  
Heinrich von Preußen zu  
verabschieden.

Heute abend bringen:  
Bühne gegen **Markussen**  
Schulz gegen **Fristensky**  
Entscheidungs-Kampf  
**Trombisto** gegen **Bandolli**  
Beide des besten  
**Variété-Programms.**

Montag den 1. August:  
**Randolli** gegen **Koubu**  
**Schulz** gegen **Schmidt**  
Entscheidungs-Kampf  
**Masseti** gegen **Trombisto**  
Beide des besten  
**Variété-Programms.**  
1130 Ged. K. F. F.  
**Paul Jorich**  
—

**Rudrennbahn Berliner Chaussee**  
**Dauer- u. Fliegerrennen**  
Schulze (Zehlendorf). Tetzlaff (Posen). 636  
Schwab (Amerika). Schenke (Magdeburg).  
**Fliegerrennen — Tandemrennen.**

**Luisenpark**  
Wilhelmstadt Spielgartenstr. 1c  
Heute Sonntag den 24. Juli  
**Groß. Garten-Konzert**  
Anfang 3 Uhr. Von 4 Uhr an im großen Saale  
**Tanzkränzchen**  
Nach 7 Uhr  
**Gesellschaftsballe**  
Entrée nur 15 Pfg.  
Ergebenst ladet ein 1662 **Carl Lankau.**

**Bierhalle.**  
Jeden Sonntag, nachm. 3 Uhr bis abends 11 Uhr:  
**Öffentlicher Tanz.**  
1663 Hierzu laden freundlichst ein H. Hildebrand u. Frau.

**Thalia • Buckau**  
Sonntag den 31. Juli 1910:  
**Gr. öffentlicher Tanz**  
bei vollbesetztem Orchester des Herrn Musik-  
meisters **G. Brüggemann.**  
Ergebenst ladet ein 1196 **J. Westphal.**

**Zum Kyffhäuser** Inh.: Fr. Lorbeer  
Königsborner Str. 5  
1666 Heute Sonntag  
**Großer Gesellschaftsballe.**

**Rothensee.** Heute Sonntag  
**Großer Tanz.**  
Absamement 75 Pfennig.  
1924 **Der kleine Herrmann.**  
Sonntag den **Großes Gewerkschaftsfest**  
7. August  
wozu Parteigenossen freundlichst eingeladen sind.  
Das Komitee.

**Schönebeck. Tonhalle.**  
Heute Sonntag  
von 4 Uhr an **Tanz.**  
Eintritt frei. 1798 Eintritt frei.  
Von 11 Uhr an **Großes Frühshoppen-Konzert.**  
Ergebenst ladet ein **W. Schminke.**

**Der Brattifer**  
in  
Garten, Hof und Haus  
Obstban, I. u. 2. Teil  
à 35 Pf.  
Buchhandl. Volksstimme

**Walhalla**  
Parterre-Saal  
Zum letztenmal:  
**Fidele Sachsen.**  
Achtwechslungsreiches  
Familien-Programm!  
Zwei urkomische Possen.

**Stephanshallen**  
— St. Rich. Fröberz. —  
Sonntag, 30. Sept. 31. Juli  
**Wieder-Gründung!**  
— Klängen reuer!  
— Jährliches Festspiel des  
— vorzüglichsten Gesangs-  
— !! Excelsior !!  
**Groß. Künstlerkonzert**  
Abends 7. Sonntag 4 Uhr.  
Sonntag Frühvorstellung.  
1. August: 1671  
**Sächsische Volksbühne**  
Dirig. Topfchläger-Ensemble.

**ZENTRALTHEATER**  
TEL. 1778 - DIR. ANTON-LÖLGEN TEL. 1779

Nur kurze Zeit! Nur kurze Zeit!  
Ab 1. August 1910:  
Gastspiel des Thalia-Theater-Ensembles  
mit dem Schläger des Berliner Metropol-Theaters:  
**Donnerwetter**  
tadellos!

Große humoristische, satirische Ausstattungs-Revue  
in 8 Bildern mit Gesang u. Balletts v. Julius Freund.  
**Musik von Paul Lincke.**  
Künstlerische Leitung: Direktor Max Walden.  
Regisseure: Otto Otthert und Hans Senius.  
Kapellmeister: Leo Kessler.

1. Bild: **Geburtstag der Venus.**  
2. Bild: **Vor dem Hotel „Kaiserhof“, Berlin.**  
3. Bild: **Five o'clock im „Kaiserhof“, Berlin.**  
4. Bild: **Eine Reform-Kaserne.**  
5. Bild: **Aus Deutschlands großen Tagen.**  
6. Bild: **Auf der „Ila“ in Frankfurt a. M.**  
7. Bild: **Der Luftschiff-Korso.**  
8. Bild: **Deutschlands Zukunft.** 1683

**3 große Ballette**  
Venus-Ballett — Sünden-Ballett — Luftschiff-Korso  
Einstudiert vom Ballettmeister Giovanni Cerutti.  
Darstellendes Personal:

**1. Bild**  
Frau Venus . . . . . Olga an der Mahr  
Amor . . . . . Hans Hintze  
Hebe . . . . . Ida Sanders  
Apollo . . . . . Franz Petri  
Fr. Schick . . . . . Annie Tharau  
Snob . . . . . Gustav Bertram  
1. Grazie . . . . . Tilli Etti  
2. Grazie . . . . . Martha Meischein  
3. Grazie . . . . . Lisbeth Hanisch  
Zwei Amoretten } Ch. Fischer  
} Lotte Becher

**2. Bild**  
Compère . . . . . Fritz Digruber  
Commère . . . . . Olga an der Mahr  
Mister Queckly . . . . . Otto Otthert  
Monsieur Huret . . . . . Giovanni Cerutti  
Knautschke (Schutzmann) . . . . . Hans Senius  
Eine Dame . . . . . Lotte Becher  
Ein roter Radler . . . . . Annie Tharau  
Der Hochtourist . . . . . Gustav Bertram  
Ein Backfisch . . . . . Gerda Mettinger  
Vorsitzender des Vereins zur  
Hebung des Fremdenverkehrs . . . . . Charles Mettinger

**3. Bild**  
Compère . . . . . Fritz Digruber  
Commère . . . . . Olga an der Mahr  
Thea . . . . . Lotte Göhler  
Theobald . . . . . Bruno Wiesmer  
Dichter . . . . . Franz Petri  
Laufmadel . . . . . Annie Tharau  
Graf Zeppelin . . . . . Hans Senius  
Der letzte Froufrou . . . . . Annie Tharau  
Ein Gardeleutnant . . . . . Gustav Bertram  
1. Gardeleutnant . . . . . Martha Meischein  
2. Gardeleutnant . . . . . Ida Sanders  
3. Gardeleutnant . . . . . Lisbeth Hanisch  
4. Gardeleutnant . . . . . Lotte Göhler  
5. Gardeleutnant . . . . . Mary Etti  
6. Gardeleutnant . . . . . Frida Behrendt.  
1. Piccolo . . . . . Ch. Fischer  
2. Piccolo . . . . . Petri Zillbauer

**4. Bild**  
Compère . . . . . Fritz Digruber  
Commère . . . . . Olga an der Mahr  
Reform-Unteroffizier . . . . . Wilhelm Schiff  
Pickenbach . . . . . Seppi Müller  
Der Flötist . . . . . Charles Mettinger  
Berberich } Rekruten } Willi Schmidt  
Lempke } Bruno Wiesmer  
Ein Invalide . . . . . Franz Petri  
Minna . . . . . Mary Etti  
Augusta . . . . . Kitty Breuer

**5. Bild**  
Ein Invalide . . . . . Franz Petri

**6. Bild**  
Compère . . . . . Fritz Digruber  
Commère . . . . . Olga an der Mahr  
Das Volksstück . . . . . Hans Hintze  
Die Operette . . . . . Annie Tharau  
Dernhard Bernburg . . . . . Otto Otthert

**7. Bild**  
Compère . . . . . Fritz Digruber  
Commère . . . . . Olga an der Mahr  
Vorstand der „Ila“ . . . . . Franz Petri  
Graf Zeppelin . . . . . Hans Senius

Eine wahre Pracht **glänzendster** Ausstattung  
und **feenhaftester** Effekte.

Ein selbständiger, tüchtiger  
Arbeiter, der in der  
**Zuckerhonig-Fabrikation**  
genau Bescheid weiß, wird für aus-  
wärtig gesucht. Offerten unter  
**R W 100** Hauptpostlagernd.

**1 fl. Handwagen**  
zu verkaufen 637  
Gr.-Ottersleben, Morgenstr. 8.

**Aschersleben.**  
Die 4 Jungen, welche am  
Mittwoch vor Weihnachten,  
nachmitt. 2 Uhr, gesehen  
haben, wie ein Mann bei  
Statteis am Margareten-  
kirchhof gefallen ist, wollen  
ihre Adresse bei H. Franke,  
Georgstraße 11, 2 Treppen,  
gegen gute Belohnung ab-  
geben. 2068

**Zentralverb. d. Dachdecker**  
Filiale Magdeburg.  
Am 27. Juli, abends 8 1/2  
Uhr, verschied nach kurzem  
Krankheitslager unser Kollege  
**Ernst Anneck.**  
Ein ehrendes Andenken werden  
wir ihm bewahren. 2051  
Der Vorstand.  
Die Beerdigung findet am  
Sonntag nachmittags 4 Uhr  
auf dem Bestriedhof statt.  
Die Kollegen werden gebeten,  
sich zahlreich am Begräbnis  
zu beteiligen. Treffpunkt am  
Eingang des Bestriedhofs.

**Zentralverband der Maurer Deutschl.**  
**Zahlstelle Magdeburg.**  
Dienstag den 2. August, abends 8 Uhr, im „Sachsener“,  
Große Sternstraße 7  
**Mitglieder-Versammlung.**  
Tagesordnung:  
1. Die Weltausstellung in Brüssel.  
(Referent: Kollege Otto Richter.)  
2. Abrechnung vom 2. Quartal.  
3. Verbandsangelegenheiten, Ver-  
schiedenes.  
Kollegen! Wegen der Versammlungen des Zweigvereins  
in der Lohnbewegung sind die Versammlungen der Zahlstelle  
gestrichelt worden, jetzt finden sie wieder regelmäßig statt und  
sollen mit Wohl erwarten, daß bei der wichtigen Tagesordnung  
die Kollegen vollständig erscheinen.  
Der Vorstand.

**Burg Burg**  
**Grand Salon**  
Sonntag von 3 1/2 Uhr an  
**TANZ**  
Freundlichst ladet ein  
1870 **Georgiel Kretschke.**

**Alhambra**  
Alte Ulrichstraße 2  
Heute Sonntag:  
**Neues Programm**  
16 Programm-Nummern  
2062

**Tonbild-Theater**  
Das neue Programm  
enthält u. a.  
**Lied der Alesia**  
aus „Die Kaiserin“  
Prinzessin u. Einsiedler  
—  
Zwei Brüder  
—  
Der Mailänder Dom  
—  
Eine Reise  
durch  
Schottland  
—  
Gemsenjagd

Jägerhof - Grünwalde.  
Heute Sonntag  
**Großer Tanz.**  
Hier wird geschmeckt, Schenk  
1868 **Paul Haase.**

**Steinerner Tisch**  
Zuh. A. Kerstin.  
**Sonnabend-Sonntag**  
Gastspiel  
des hier so beliebten  
**Eva-Braun-**  
**Ensembles.**  
**Matinee.**  
11 1/2 bis 2 Uhr.  
Nachmittags: Anfang  
4 Uhr. 1906

Heute Sonntag, 31. Juli  
Größtes Aufräumen  
des stärksten Mannes der  
kaiserl. deutschen Marine  
Herrn **Willy Schulz**.  
In seinen unterirdischen Kerkern  
— Herr Schulz  
hat die hohe Ehre, sich von  
Dr. Ing. Gehrt dem Prinzen  
Heinrich von Preußen zu  
verabschieden.

Heute abend bringen:  
Bühne gegen **Markussen**  
Schulz gegen **Fristensky**  
Entscheidungs-Kampf  
**Trombisto** gegen **Bandolli**  
Beide des besten  
**Variété-Programms.**

Montag den 1. August:  
**Randolli** gegen **Koubu**  
**Schulz** gegen **Schmidt**  
Entscheidungs-Kampf  
**Masseti** gegen **Trombisto**  
Beide des besten  
**Variété-Programms.**  
1130 Ged. K. F. F.  
**Paul Jorich**  
—



